

## **Pützfeld – Brück – Hönnigen – Ahrbrück**

Rundtour mit sehr schönen Blicken über das Ahrgebirge.

*Länge, Dauer, besondere Hinweise:*

25 Kilometer, knapp 6 Stunden, mehrere Anstiege.

*Einkehrmöglichkeiten:*

-

*Karte:*

Eifelverein Nr. 9, Das Ahrtal.

*Anfahrt und Parkmöglichkeiten:*

Anfahrt über die B257. Parkplätze vor den Verbrauchermärkten.

*Wegbeschreibung:*

Vom Parkplatz über die Bundesstraße und in die Straße „Mühlenuel“. Über die Brücke und weiter Richtung Kapelle. Nach links auf dem nicht asphaltierten Weg aufwärts zur Kapelle. Direkt vor dieser nach rechts und auf einem schmalen Pfad ¼ Stunde den Hang hinauf. Oben noch über ein paar Holzstufen, dann auf dem Querweg nach links, nach wenigen Schritten durch einen Rechtsbogen und man erreicht einen Aussichtspunkt.

Der Weg gabelt sich. Der linke Abzweig führt leicht abwärts auf einem unmarkierten und teilweise schmalen Pfad vorbei an einer Abbruchkante (wo man ein bisschen klettern muss) am Hang entlang abwärts und kürzt den Weg etwas ab. Man kommt dann bei einer Bank wieder auf den Hauptweg und geht nach links.

Die etwas längere Wanderung geht auf dem rechten gut ausgebauten Weg (Weg 6) aufwärts (den Trampelpfad, der direkt den Berg hochläuft, ignoriert man). Nach gut 200 Metern führt der Weg durch eine scharfe Rechtskehre, etwa 200 Meter danach biegt man im 90-Grad-Winkel nach links ab und steigt durch den Tannenwald an. Wenige Minuten danach folgt man dem Weg nach rechts (Westen) und entfernt sich vom Ahrtal. Es geht hinaus auf eine Freifläche, rechts vorbei an einem einzelnen Haus, kurz danach über eine zweite Lichtung und an deren Ende nach links, vorbei an einem Rastplatz und geradeaus in den Wald. Richtung Süden und etwas später durch einige Serpentine abwärts. Bei einer Bank und einer Freifläche kommt von links die Abkürzung wieder hinzu.

Man geht noch ein paar Schritte weiter und kommt zu einer Aussichtshütte. Vor dieser durch den Rechtsbogen und kurz danach noch einmal links herum bis kurz vor die K29. Hier nach scharf links auf einem schmalen Pfad (Weg 6) abwärts, durch eine Rechtskurve und geradeaus zur Straße (nicht nach scharf links, dies ist trotz der schwarz-weißen Straßenmarkierungen nur eine Hauseinfahrt). Auf der Kreisstraße nach links, nach Brück hinein. Kurz hinter dem Ortseingang nach rechts in den Oberweg Richtung Friedhof. Vor dem Friedhof nach rechts und die Straße „Pütztal“ aufwärts und aus dem Ort heraus.

Nach etwa 2 Kilometern erreicht man auf diesem Wanderweg 5 ein paar Wochenendhäuser. An diesen vorbei und dann bei einem Rastplatz nach scharf rechts weiter auf dem gut ausgebauten Weg aufwärts. Es geht noch durch 2 oder 3 Serpentine aufwärts, dann erreicht man oben auf der Höhe eine Freifläche. Hier nach links auf Weg 9. Am unteren Rand der Freifläche entlang, nach 150 Metern vorbei an einem Abzweig nach rechts, der nach Lind führt. An der Weggabel direkt dahinter hält man sich rechts. Kurz danach noch einmal rechts

und auf dem Hauptweg bleiben. Etwas später kommt von scharf rechts ein Weg hinzu, auch hier geradeaus weiter auf dem Hauptweg.

Nun rund  $\frac{1}{4}$  Stunde durch den Wald auf dem Hauptweg geradeaus, bis man auf einen Querweg stößt. Nach links, aus dem Wald heraus und ein Stück am Waldrand entlang. Wo der Wald rechts endet, nach rechts, weiter am Waldrand entlang, nun in südwestliche Richtung. Kurz danach nicht wieder nach rechts in den Wald. Vielmehr entfernt sich der Weg etwas vom Wald und stößt auf einen Querweg, hier gehen 2 Wege nach rechts ab, man nimmt von diesen den linken. Kurz danach geht es am Rande eines Tannenwaldes entlang, der nach rechts steil abfällt. Nach wenigen Minuten knickt der Weg nach links ab und führt 100 Meter weiter auf einen anderen Weg, dem man nach rechts folgt.

Nach ein paar Schritten über eine kleine Kreuzung. Weiter am Wald entlang und nach 300 Metern folgt man dem Weg durch die Linksbiegung. Immer auf dem Hauptweg bleiben, der erst nach Süden, dann Osten und schließlich Nordosten leicht abwärts führt. Es geht über einen kleinen Bach. Man passiert direkt danach einen Abzweig (rechts) nach Liers und steigt wieder leicht an (Wegweiser Hönningen). Es geht durch eine Linkskehre, vorbei an einem Abzweig nach links und noch 10 Minuten weiter auf dem Hauptweg.

Man kommt auf einen Querweg und geht nach rechts abwärts, dann vorbei an einem Kreuz und auf dem nun nicht mehr zu verfehlenden Weg abwärts durch ein paar Kurven nach Hönningen. Durch den Ort, auf der Brücke über die Bundesstraße und nach links in den Ort hinein. Ein Stück durch den Ort, dann beim Haus 56 nach rechts in die Teufelslaystraße und weiter (Wegweiser Hubertushütte und Teufelsley). Wo die Straße leicht nach links biegt und wieder abwärts führt rechts den befestigten Weg Richtung Teufelsley hinauf. Am Waldrand rechts, dann nach links in den Wald hinein und stetig den befestigten Weg aufwärts. Nach ein paar Schritten ist rechts ein Abzweig, hier geht es zur Hubertushütte, man bleibt aber links. Kurz danach durch ein Wildgatter, weiter aufwärts. Von scharf links kommt ein Weg hinzu, auf diesem weiter geradeaus und aufwärts. Kurz danach über eine Kreuzung. Den nächsten Weg nach scharf links aufwärts.

Auf diesem Weg nun eine ganze Weile ansteigen. Man kommt schon relativ weit oben an eine Bank mit Blick auf Lind. Bei dieser kommt von rechts ein Weg hinzu. Hier geradeaus weiter (Weg 4). Auf dem angenehmen Hangweg auf gleicher Höhe weiter. Von scharf links kommt ein Weg hinzu, 100 Meter weiter kommt, ebenfalls von scharf links ein weitere Weg hinzu. An dieser Stelle, bei einem Anfahrtspunkt für Rettungsfahrzeuge, nach halb rechts und relativ steil aufwärts. Kurz danach, wenn man oben ist, geht zunächst nach rechts ein Pfad ab, der aber nur auf eine kleine Wiese und zu einem Hochsitz führt. An diesem vorbei. 10 Schritte weiter gelangt man an eine Stelle, wo 5 Wege zusammenlaufen. Von den beiden Wegen, die geradeaus gehen, nimmt man den rechten (Weg 4). Gut 100 Meter weiter stößt man dann auf einen befestigten Weg, der von scharf links unten hinzukommt. Auf diesem geradeaus weiter.

Ein kurzes Stück weiter kommt man auf den Karl-Kaufmann-Weg (Hauptwanderweg des Eifelvereins, Wegzeichen geschlossener Keil), dem man nach links folgt (nach rechts gehen 2 Wege ab). Auf dem Hauptwanderweg immer abwärts bis Ahrbrück, weiter auf der Denntalstraße bis zur Kreisstraße, hier nach links. Gegenüber vom Sportplatz nach scharf rechts die Straße aufwärts und nach wenigen Metern (hinter dem ersten Haus) auf dem Hauptwanderweg nach links steil den Berg hinauf. Kurz darauf macht der Weg eine Linkskehre, dann erreicht man eine Hütte. Rechts an der Hütte vorbei und auf dem querenden Weg dahinter nach links. Gegenüber sieht man wieder die Wallfahrtskapelle, bei der man die

Tour gestartet hat. Man kommt auf der Steinerbergstraße nach Pützfeld hinein, geht an der Querstraße links und dann an der Dorflinde nach rechts zurück zum Parkplatz.



